

Die 10 Regeln für das Fahren in der Gruppe

1. Keine Gruppen mit mehr als fünf oder sechs Motorrädern, besser weniger! Zu große Gruppen in selbstständige Untergruppen aufteilen und **sicherstellen, dass nicht wieder aufgeschlossen wird.**
2. Alle starten vollgetankt. Wenn der Erste tanken muss, tanken alle.
3. Fahrtziel (Zwischenziele, Haltepunkte) vereinbaren.
4. Jeder achtet auf seinen Hintermann.
 - Ist der Hintermann außer Sicht: sofort deutlich verlangsamen;
 - gegebenenfalls (z. B. wenn der Hintermann nicht mehr über eine Ampel gekommen ist) an geeigneter Stelle anhalten (außerhalb der Fahrbahn, gute Rückspiegelsicht nach hinten);
 - nach 5 Minuten zurückfahren bis zum letzten Punkt, an dem der Hintermann noch zu sehen war;
 - dort warten, bis auch die Gruppenspitze zurückkommt.
5. Nicht innerhalb der Gruppe überholen, Änderungen in der Reihenfolge nur nach eindeutiger Zustimmung bzw. Aufforderung durch den Vordermann.
6. Nicht aus Unachtsamkeit abreißen lassen, **sich aber nicht scheuen, bei zu hohem Tempo der Vorfahrenden abzufallen!**
7. Sicherheitsabstand einhalten, wobei sich für das Gruppenfahren die Regel „1/3 Tacho“ bewährt hat.
8. Links-rechts-versetzt fahren (übungsbedürftig!). Nummer 1 beginnt mit *links* versetzt.
9. Beim Überholen anderer Verkehrsteilnehmer Überholgeschwindigkeit lange genug beibehalten, damit Platz für die Nachfolgenden zum Wiedereinscheren bleibt.
- 10a. *Anhaltewunsch, nicht dringend*: Blinker rechts setzen, die Vorfahrenden geben das Signal an die Gruppenspitze weiter (Vorsicht bei Abzweigungen usw., nachfolgenden Verkehr nicht irritieren!).
- 10b. *Anhaltewunsch, dringend*: Selbständig Anhalten (ebenso die Nachfolgenden!), den weiteren Ablauf regelt Punkt 4.